

Interessanterweise lebten die geistigen Väter der modernen Demokratie (Rousseau, Hume, Locke und Montesquieu) in einer Zeit vor der Nachrichtenschwemme. Und ja, es gab damals den gehaltvollen politischen Diskurs. Einerseits wurde er über Bücher, Pamphlete, Essays, Debattierclubs und öffentliche Versammlungen geführt. Andererseits schossen überall politische Salons aus dem Boden - interessanterweise meist von Frauen geführt-, die zu einem lebhaften politischen Diskurs beitrugen.

Die grossen demokratischen Umwälzungen der letzten vierhundert Jahre – die Amerikanische Revolution, die Französische Revolution, die Revolution von 1848, der Fall der DDR - brauchen keine Tagesschau, keine Nachrichtenportale und keine News-Feeds. Im Gegensatz dazu haben news-getriebene demokratische Bewegungen versagt - Stichwort „Arabischer Frühling“.

Das Büro des Grossen Rates wird gebeten zu prüfen, wie in Basel oder intern im Grossen Rat (z.B. für einen jeden ersten Samstag im Monat) ein Debattier-Club eingeführt werden kann, an dem alle demokratisch gewählten Parteien daran teilnehmen können mit ihren Vertretern. Dass wir in Basel wieder einen eleganten politischen Salon haben.

Eric Weber